



An den Grossen Rat

15.5106.02

PD/P155106

Basel, 3. Juni 2015

Regierungsratsbeschluss vom 2. Juni 2015

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend „Wie gehe ich jetzt mit meiner Angst um“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Angstforscher Borwin Bandelow: "Man muss sich bewusst sein, dass die Chance, morgen durch einen Anschlag zu sterben, sehr gering ist. Neue und unbeherrschbare Gefahren werden aber häufig subjektiv beängstigend eingeschätzt. Diese Angst lässt aber nach einigen Wochen nach. Menschen gewöhnen sich an das Gefühl. Man muss die Angst aushalten und darauf vertrauen, dass sie wieder abebbt. Menschen haben Fantasien und Bilder vor Augen, die man ihnen nicht nehmen kann. Xenophobie oder zu Deutsch Fremdenfeindlichkeit hat jeder: Sieht jemand anders aus als ich, werde ich misstrauisch und skeptisch." Das steht in der grössten Tageszeitung Europas, der Bild geschrieben. Dort war ich festangestellter Reporter. Was in Bild steht, das zählt. Bild Dir Deine Meinung. Bild eben.

Der Forscher sagt, Fremdenfeindlichkeit ist ganz was normales.

1. Wie sieht die Regierung die Fremdenfeindlichkeit?
 2. Was ist für die Regierung konkret Fremdenhass?
 3. Ist die VA eine fremdenfeindliche Partei? Nur weil sie auf die Gefahren der Probleme aufmerksam macht.
- Eric Weber“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie sieht die Regierung die Fremdenfeindlichkeit?

Fremdenfeindlichkeit ist eine Einstellung, die in Basel glücklicherweise nur von wenigen Menschen geteilt wird und die sich primär in verbalen Ausfälligkeiten äussert. Mit der Kampagne „Basel zeigt Haltung“ engagiert sich der Kanton Basel-Stadt gegen Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung und will dazu beitragen, dass Ängste und Vorurteile in der Bevölkerung abgebaut werden.

2. Was ist für die Regierung konkret Fremdenhass?

Fremdenfeindlichkeit ist eine Einstellung, die als fremd empfundene Personen pauschal einer Gruppe zuordnet und diese deswegen ablehnt oder ausgrenzt.

3. Ist die VA eine fremdenfeindliche Partei? Nur weil sie auf die Gefahren der Probleme aufmerksam macht.

Solange eine Partei im Einklang mit der Verfassung und im Rahmen der bestehenden Gesetze politisiert, äussert sich die Regierung nicht zur ihrer Einschätzung. Allerdings würde die Regierung eine sachlichere Argumentation seitens der VA begrüssen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin